

*„Wenn alle den Verbrecher jagen, wer bleibt dann eigentlich beim Opfer?“*

## Wertes Mitglied,

wir freuen uns, Ihnen heute den zweiten Newsletter des Jahres 2016 mit aktuellen Informationen über unsere Außenstelle präsentieren zu dürfen und wünschen Ihnen wie immer viel Freude bei der Lektüre.

## Das Team

Seit 2013 gehört **Stefanie Linke** zum Team der Außenstelle Dresden. Die 23-jährige Polizistin, die von einer Kollegin auf den WEISSEN RING aufmerksam gemacht wurde, engagiert sich insbesondere in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit sowie Junge Mitarbeiter.

Frau Linke sieht in ihrem Einsatz für den WEISSEN RING die Möglichkeit, den Opfern von Straftaten zu helfen, denen im Rahmen der polizeilichen Tätigkeit leider nicht die erforderliche Aufmerksamkeit entgegen gebracht werden kann, die die Opfer jedoch dringend brauchen. Opfer von Straftaten benötigen mehr Aufmerksamkeit - ob in persönlichen Gesprächen, über die Öffentlichkeitsarbeit zur Gewinnung neuer Mitarbeiter oder das Sammeln von Spendengeldern.

Die Mitarbeit im WEISSEN RING gibt ihr ein gutes Gefühl, den Betroffenen in einer persönlich schwierigen Lage zu helfen, auf welche Art und Weise auch immer diese Hilfe geleistet wird.

An der Zusammenarbeit im Team schätzt Frau Linke besonders den ständigen Austausch mit den anderen Mitarbeitern aus verschiedenen beruflichen Richtungen mit unterschiedlicher Lebenserfahrung. Auch die wechselnden Vorträge und Informationen zu verschiedenen Themen in den Mitarbeiterbesprechungen erweitern nicht nur ihr Wissen, sondern geben ihr auch neue Impulse für ihre Arbeit.

## Opferhilfe

Zunehmend erreichen uns Fälle, in denen ältere Menschen Opfer des sogenannten Enkeltricks, von Betrug geworden sind. Die Täter nehmen hierbei telefonisch Kontakt zu den Betroffenen auf und geben sich ihnen gegenüber als deren Verwandte, als Enkel oder gute Bekannte aus. Das „Aussuchen“ der Opfer erfolgt über das Telefonbuch, wobei gezielt nach Personen gesucht wird, deren Vorname auf eine ältere Person schließen lässt. Die Täter nennen hierbei ihren Namen nicht, sondern melden sich bei den Betroffenen mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht?“ oder ähnlichen Formulierungen, um mögliche persönliche Beziehungen auszuloten. Je nach Antwort des Opfers geben sich die Täter dann als die betreffende Person aus und erbitten von den Opfern Geldbeträge bzw. behaupten eine tatsächlich nicht bestehende Notlage oder einen finanziellen Engpass, wobei die Lage als äußerst dringend dargestellt wird. In Sorge um die vermeintlich nahestehende Person und unter emotionalem Druck kommen die Betroffenen den Forderungen nach. Damit die Betroffenen keinen Verdacht schöpfen, erfolgt die Übergabe des Geldes oftmals an Komplizen, die als Freunde der Täter ausgegeben werden. Manchmal werden die Opfer auch zur Überweisung auf ein Konto oder zur Aushändigung von Wertgegenständen gedrängt. Die Taten haben oftmals existentielle Folgen für die Opfer. Es geht zum Teil um erhebliche Geldbeträge, die die Betroffenen bis in die Mittellosigkeit treiben.

Aufgrund der Zunahme solcher Fälle planen wir aktuell eine Präventionsaktion zu den Themen Betrug, Enkeltrick usw., speziell abgestimmt auf die Zielgruppe Senioren.

## Aktuelles

### 25. Tag der Kriminalitätsoffer am 22.03.2016

Anlässlich des diesjährigen Tages der Kriminalitätsoffer am 22.03.2016 veranstaltete der Landesverband Sachsen des WEISSEN RINGS unter dem Motto „Informierte Opfer sind stark“ eine Luftballonaktion auf dem Dresdner Neumarkt. Der Tag der Kriminalitätsoffer wurde 1991 vom WEISSEN RING ins Leben gerufen und soll die persönliche, wirtschaftliche und auch rechtliche Situation der Opfer von Gewalt und Kriminalität in den Fokus rücken, die der Hilfe, des Schutzes und der Solidarität durch unsere Gesellschaft bedürfen.

Der Landesvorsitzende des WEISSEN RINGS Sachsen, Geert Mackenroth, und der Sächsische Justizminister Sebastian Gemkow sprachen zu den Anwesenden und machten auf die Belange der Opfer aufmerksam. Zugleich hatten sie die traurige Pflicht, der Opfer der schrecklichen Terroranschläge zu gedenken, die sich an diesem Tag in Brüssel ereignet haben.

Anschließend ließen die Anwesenden Luftballons gen Himmel aufsteigen, von denen jeder symbolisch für ein Opfer steht, das im Jahr 2015 von den Mitarbeitern der Außenstellen des WEISSEN RINGS in Sachsen betreut wurde.

### Landesmitgliederversammlung am 28.05.2016

Am 28.05.2016 fanden in Chemnitz die Landesmitgliederversammlung sowie die Wahl der Bundesdelegierten statt.

Als Bundesdelegierte wurden Inge Eler, Mandy Hennig, Elke Thomas und Arnhold Lehnert, vormals Leiter unserer Außenstelle, gewählt. Diese vier Mitglieder werden am 24.09.2016 nach Frankfurt am Main reisen und dort den Landesverband Sachsen des WEISSEN RINGS bei der Bundesdelegiertenversammlung vertreten.

Im inhaltlichen Fokus der Landesmitgliederversammlung stand in diesem Jahr neben den organisatorischen Fragen das Thema "Der WEISSE RING in der Öffentlichkeit". Zu diesem Thema konnte der Dresdner Medienberater Peter Stawowy als Referent gewonnen werden. Herr Stawowy berät viele Politiker über mediale Auftritte und unterhält den Medienblog „Flurfunk“. Herr Stawowy sprach über die Stellung des WEISSEN RINGS im Zeitalter der Social Media. Er nahm u.a. den Auftritt des WEISSEN RINGS auf der Internetplattform Facebook unter die Lupe und gab Anregungen.

Zum Thema Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit des WEISSEN RINGS stellte Herr Günter Koschig, Leiter der Goslarer Außenstelle, die Goslarer Zivilcouragenkampagne sowie die Kampagne „Sportler setzen Zeichen“ vor.

Ferner waren Informationen aus der Bundesgeschäftsstelle Gegenstand der Landesmitgliederversammlung. So wurde mitgeteilt, dass das Ausbildungssystem des WEISSEN RINGS, mit dem die ehrenamtlichen Mitarbeiter geschult werden, nunmehr zertifiziert und geprüft ist und Kurse auch für externe Interessenten angeboten werden sollen. Zudem wird das Seminarsystem neu strukturiert und überarbeitet, sodass sich die Qualität der Beratung noch weiter verbessert. Hierdurch erhöht sich zudem die Professionalität in der Außenwirkung gegenüber anderen Hilfesystemen.

Des Weiteren wird der WEISSE RING ab dem 01.08.2016 auch eine Onlineberatung für die Betroffenen anbieten. Die Onlineberatung ist begrenzt auf acht Kontakte und es werden grundsätzlich keine finanziellen Hilfen zur Verfügung gestellt. Soweit erforderlich, wird eine weitere Beratung und Betreuung durch die zuständige Außenstelle vermittelt.

## In eigener Sache

Ihre Anregungen, Lob und Kritik können Sie uns weiterhin gern über unsere E-Mail-Adresse [kontakt@wrdd.de](mailto:kontakt@wrdd.de) mitteilen.

Auch in diesem Newsletter möchten wir nicht versäumen, darauf aufmerksam zu machen, dass wir unseren Newsletter gern noch mehr Mitgliedern per E-Mail zusenden möchten. Senden Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihrer E-Mail-Adresse an: [kontakt@wrdd.de](mailto:kontakt@wrdd.de).

### Ihre Mitarbeiter der Außenstelle Dresden (Stadt)

---

Außenstelle Dresden  
Leiterin: Michaela Neumann-Frank

Tel. 01515 5164621  
E-Mail: [kontakt@wrdd.de](mailto:kontakt@wrdd.de)

wr-online: [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)  
bundesweites Opfertelefon: 116 006